



Presseinformation

Sonntag, 13. Juli 2025

Landesliga wir kommen im Doppelpack

Damen 40 und Herren 50 werden Meister in ihren Ligen

Langweid – Gleich zwei Mannschaften der TeG Lech-Schmuttertal, der Tennisgemeinschaft der Tennisabteilungen des FC Langweid und des CSC Batzenhofen-Hirblingen, hatten vergangenes Wochenende Grund zum Jubeln. Die Damen 40 und Herren 50 I spielten eine herausragende Saison 2025 und wurden jeweils Meister in ihren Klassen.

Bereits am vorletzten Spieltag hatten sich die Damen 40 durch einen beeindruckenden 7: 2 Sieg gegen den FSV Innigen in der Landesliga 2 die Meisterschaft geholt und den Aufstieg in der Landesliga 1 perfekt gemacht. Nun schlossen sie mit einem souveränen 9:0 Auswärtssieg gegen den SSV Höchstädt die Saison mit sieben Siegen ab. Vom ersten Spieltag an zeigte das Team um Mannschaftsführerin Sabine Brandl, dass es die Liga dominierte. Dabei fielen insbesondere Doris Kratzer Alexa Brugger auf. Beide gewannen durch ihr taktisch geschicktes und konsequentes Spiel alle ihre sieben Einzel. Kratzer siegte sogar zusätzlich in allen ihren sieben Doppeln.

Ein besonderer Höhepunkt war das Heimspiel gegen den direkten Verfolger, den TC Friedberg, das knapp mit 5:4 gewonnen werden konnte. Nach den Einzeln stand das Spiel 3:3 unentschieden und die Doppel mussten entscheiden. Hier waren das Team der TeG ersatzgeschwächt. Ein Doppel musste mit der in dieser Spielklasse noch unerfahrenen Paarung Tina Spotke und Marion Klaffenbach aufgefüllt werden. Beide waren jedoch hoch motiviert und liefen zu Höchstform auf. Sie machten es ihren routinierten Gegnerinnen Anke Hartisch und Elke Brandl nicht leicht. Letztlich verloren sie aber unglücklich mit 4:6 und 3:6. Da jedoch aufgrund taktisch geschickter Aufstellung die Damen 40 der TeG die beiden anderen Doppel gewinnen konnte, ging das Spiel letztlich an die Mannschaft von Lech und Schmutter.



Meisterinnen in der Landesliga 2 Damen 40: Sabine Probst, Sabine Brandl, Doris Kratzer, Alexa Brugger (h.v.l.n.r.), Irma Müller und Manuela Sedlmair (kniend v. l. n. r.)

Spannender machten es die Herren 50 I. Bis zum letzten Spieltag waren sie aufgrund einer 3:6 Niederlage gegen die Mannschaft aus Erdweg in der Südliga 1 hinter dem TC Mammendorf auf dem zweiten Tabellenplatz. Dann kam es zum Aufstiegsduell

zwischen den beiden Teams. Auswärts in Mammendorf behielten die Herren 50 I die Nerven. Bereits nach den Einzeln war die Begegnung entschieden. Die TeG führte mit 5:1. Nachdem Tim Brandl und Gerhard Schmidt im gegen die Mammendorfer Rochus Müller und Andreas Klausnitzer noch ein Doppel souverän mit 6:3 und 6:1 gewannen, ging die Partie mit 6:3 für die Herren 50 I aus. Dank des besseren Verhältnisses an gewonnenen Matches war damit der Aufstieg für die Mannschaft der TeG perfekt.



Die Herren 50 I der TeG Lech-Schmuttertal freuen sich über ihren Sieg im Aufstiegsduell in Mammendorf

Der Gewinn der beiden Meisterschaft und die Tatsache, dass in der kommenden Saison 2025 zwei Mannschaften der TeG Lech-Schmuttertal in der Landesliga spielen, ist für die beiden Vereine FC Langweid und CSC Batzenhofen-Hirblingen eine bedeutende Etappe in der erfolgreichen Geschichte ihrer Tennismgemeinschaft. „Die beiden Meisterschaften sind für die beiden Teams der verdiente Lohn für ihre harte Arbeit und ihren Zusammenhalt“, so die beiden Vereinsvorstände Christopher Sprügel vom CSC Batzenhofen-Hirblingen und Tim Brandl vom FC Langweid.

Mit den Aufstiegen in die Landesliga 1 und 2 stehen die beiden Mannschaften nun vor neuen Aufgaben. Die Ligen sind deutlich stärker besetzt und gerade für kleine Vereine wie Langweid und Batzenhofen-Hirblingen ist es eine Herausforderung dort zu bestehen.

Kontakt:

Michael Graf

E-Mail: tennis@fclangweid.de